

## II. Besonderes Untersuchungsrichteramt (BUR)

Im Jahr 2004 konnte das seit längerem bestehende akute Raummangelproblem behoben werden, indem dem BUR im Herbst weitere sechs zusätzliche Büroräume zur Verfügung gestellt worden sind. So konnten endlich infolge Raummangel vakant gebliebene Stellen besetzt werden. Die Abteilung 'Organisierte Kriminalität' ('OK') wurde mit zwei zusätzlichen Untersuchungsbeamten aufgestockt, die Abteilung 'Wirtschaftskriminalität' ('WK') mit einer zusätzlichen Stv. Untersuchungsrichterin. Zusätzlich ist eine Stelle für die Bearbeitung von allgemeinen Delikten geschaffen worden. Schliesslich ist auch der Bereich 'Kanzlei/Sachbearbeitung' um eine Mitarbeiterin vergrössert worden. Ausserdem ist dieser Bereich umstrukturiert worden: Einerseits übernehmen einzelne Kanzlei-Mitarbeiterinnen neu anspruchsvollere Sachbearbeitungsaufgaben in einzelnen Strafverfahren, andererseits wird der Bereich 'Kanzlei/Sachbearbeitung' neu von einer Kanzleichefin geführt.

Im Berichtsjahr sind wesentlich mehr neue mittlere und grössere Verfahren eingegangen als in den Vorjahren. Dies ist vor allem auf eine wesentlich höhere Anzahl von Strafanzeigen zurückzuführen. Es hat sich aber auch gezeigt, dass erstens die Schwelle für die Qualifikation eines Strafverfahrens als WK- bzw. OK-Verfahren relativ tief angesetzt wird und zweitens, dass allgemeine Delikte grundsätzlich nicht von WK- bzw. OK-Verfahren abgetrennt und an Statthalterämtern abgetreten werden können, sondern dass auch diese vom BUR untersucht und abgeschlossen werden müssen. All dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung des Besonderen Untersuchungsrichteramtes. Als Massnahme gegen diese Mehrbelastung ist die oben erwähnte Stelle für die Bearbeitung von allgemeinen Delikten geschaffen worden. Überdies muss jedoch auch ein weiterer Ausbau des Besonderen Untersuchungsrichteramtes ins Auge gefasst werden.

### Personelles

(Stand: 31.12.2004, inkl. zeitlich befristete Stellen)

Leiter:	János Fábián
Personal:	1 Untersuchungsrichter
	8 Stv. UntersuchungsrichterInnen
	8 UntersuchungsbeamtlInnen
	5 Kanzleiangestellte/Sachbearbeiterinnen
Total:	22 MitarbeiterInnen mit insgesamt ca. 1950 Stellenprozenten

## 1. Strafuntersuchungen (Verbrechen, Vergehen, Übertretungen)

Amt	Eingänge Total	Übernahme aus Vorjahr			Erledigt						Unerledigt		
		Total	in Bearbeitung	Bearbeitung nicht möglich (UT, Ausgeschriebene)	Total	Verzicht auf Verfahrenseröffnung	Strafbeschluss	Anklage	Einstellung	Sonstige (Abtretung, Umtragung)	Total	in Bearbeitung	Bearbeitung nicht möglich (UT, Ausgeschriebene)
2004	132	331	283	48	59	16	3	3	21	16	404	355	49
2003	96	328	282	46	93	14	1	17	40	21	331	283	48
2002*	84	286	282	4	42	5	4	5	15	13	328	282	46
2001	145	251	227	24	105	2	0	37	25	41	291	287	4

## 2. Rechtshilfen

+	<b>aus Vorjahr übernommene Fälle</b>	<b>9</b>
+	<b>neu eingegangene Fälle</b>	<b>5</b>
-	<b>Erledigungen</b>	<b>9</b>
=	<b>unerledigte Fälle</b>	<b>5</b>